

INHALT

- 3 VORWORT GERRIT MICHAELIS
- 4 GRUSSWORT MARTIN GÜNTHNER
- 5 PUMP TRACK FÜR JUGENDLICHE
- 6 PROJEKT SAUBERE STADT
- 7 NEUER STANDORT & SANIERUNG "HANSA"
- NEUER GLANZ FÜR INNENSTADTBÄNKE
- 1 O SABINE ENGEL FINDET IHREN WEG





- 1 BBU ERHÄLT FEUERWEHR-FÖRDERPREIS
- GERD KÖHLER EIN MANN FÜR ALLE FÄLLE
- 13 TASK FORCE MARITIM
- 1 4 FUNDUS: NEUER GLANZ FÜR DAS SOZIALKAUFHAUS
- 15 NEUE TEILQUALIFIZIERUNG FACHLAGERIST*IN
- 16 WILLKOMMEN IN WÜSTEWOHLE
- 18 FIT FÜR DEN BÄCKEREIVERKAUF

INHALT

VORWORT LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,



es ist uns eine große Freude, nach mehreren Jahren Pause endlich wieder ein BBU-Magazin veröffentlichen zu können. Das Magazin bietet Ihnen einen Einblick in die vielfältigen und wirkungsvollen arbeitsmarktpolitischen Projekte und Maßnahmen der Bremerhavener Beschäftigungsgesellschaft "Unterweser" mbH (BBU) aus den vergangenen Monaten – und darüber hinaus einen Ausblick auf die zukünftige Ausrichtung unserer Arbeit.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1989 verfolgt die BBU das Ziel, dem Anstieg der Arbeitslosigkeit in Bremerhaven aktiv entgegenzuwirken. In den vergangenen Jahrzehnten ist sie durch die enge Verknüpfung von Integration, Qualifizierung und Beschäftigung zu einem unverzichtbaren Bestandteil der arbeitsmarkt- und sozialpolitischen Infrastruktur unserer Stadt geworden. Mehr als 20.000 Menschen konnten seit 1989 durch die Unterstützung der BBU den Weg zurück in den Arbeitsmarkt und damit in ein selbstbestimmtes Leben finden.

Arbeitsmarktpolitik hat sich in den letzten Jahrzehnten stark gewandelt – und damit auch die Anforderungen an unsere tägliche Arbeit. Die BBU hat sich dieser Entwicklung kontinuierlich angepasst: durch neue Projekte, durch die Weiterentwicklung bewährter Maßnahmen und vor allem durch das große Engagement und die Expertise unserer Mitarbeitenden.

Unsere tägliche Arbeit dient einem klaren Ziel: Menschen wieder in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt zu integrieren. Denn Arbeit bedeutet Teilhabe – und Teilhabe bedeutet Lebensqualität. Als städtisches Unternehmen tragen wir Verantwortung. Unser Einsatz für eine wirksame und soziale Arbeitsmarktpolitik ist dabei nicht nur Auftrag, sondern Ausdruck unseres Selbstverständnisses.

In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen eine Auswahl unserer aktuellen Projekte vorstellen – innovativ, nachhaltig und immer mit dem Ziel, Menschen neue Perspektiven zu eröffnen. Auch der fachliche Austausch mit Trägern in anderen Regionen Deutschlands ist uns wichtig. So können wir erfolgreiche Ansätze übernehmen, weiterdenken und passgenau für Bremerhaven umsetzen. Lassen Sie sich inspirieren, entdecken Sie neue Perspektiven und erfahren Sie, wie wir gemeinsam Zukunft gestalten können – solidarisch, innovativ und nah an den Menschen.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und wünschen Ihnen eine anregende Lektüre!

GERRIT MICHAELISGeschäftsführer der BBU mbH



GRUSSWORT LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER



die Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt sind in den vergangenen Jahren nicht kleiner geworden – im Gegenteil: Strukturwandel, Fachkräftemangel und soziale Ungleichheit fordern uns alle heraus, wenn es um die Schaffung fairer, sicherer und nachhaltiger Beschäftigungs- und Entwicklungsmöglichkeiten geht.

Gerade in einer Stadt wie Bremerhaven ist es entscheidend, verlässliche Partnerinnen und Partner an der Seite der Kommune zu haben, die Menschen Perspektiven eröffnen und soziale Teilhabe ermöglichen. Die Bremerhavener Beschäftigungsgesellschaft Unterweser mbH (BBU) leistet seit 1989 genau das – mit großem Engagement, hoher Fachlichkeit und einem festen sozialen Wertekompass.

Unzählige Menschen haben seitdem durch die vielfältigen Projekte der BBU neue Wege in den Arbeitsmarkt gefunden. Es ist beeindruckend und steht für individuelle Schicksale, neue Chancen und oft auch für den ersten Schritt zurück in ein selbstbestimmtes Leben. Als Vorsitzender des Aufsichtsrates begleite ich die Arbeit der BBU seit einigen Jahren mit großer Überzeugung. Ich weiß, wie viel Herzblut und Kompetenz hinter den Projekten stehen – und wie wichtig es ist, dass wir als städtische Gesellschaft diese Arbeit unterstützen und weiterentwickeln.

Ich freue mich sehr, dass das BBU-Magazin nach längerer Pause wiedererscheint. Es gibt Einblick in aktuelle Projekte, stellt Menschen und Ideen vor – und macht deutlich, wie Arbeitsmarktpolitik in Bremerhaven gestaltet wird: verantwortungsvoll, wirkungsvoll und mit Blick auf das Wesentliche – den Menschen.

Ich danke allen Mitarbeitenden der BBU für ihren Einsatz und wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine erkenntnisreiche und inspirierende Lektüre.

MARTIN GÜNTHNER

Dezernent für Soziales, Arbeit, Jugend, Familie und Frauen sowie Aufsichtsratsvorsitzender der BBU mbH

4 BBU MAGAZIN



PUMP TRACK FÜR JUGENDLICHE

Seit drei Jahren rollt sie durch Bremerhaven: die mobile Pump Track Anlage, ein beliebter Treffpunkt für Kinder und Jugendliche. Ob mit Skateboard, Roller, BMX oder Rollstuhl – die Bahn bietet sportliche Herausforderungen und jede Menge Spaß an der frischen Luft. Auch 2025 macht sie wieder in mehreren Stadtteilen Station, dank der Zusammenarbeit des Amts für Jugend, Familie und Frauen mit der BBU, die die Anlage regelmäßig wartet und instand hält. Durch wechselnde Standorte und den niederschwelligen Zugang wird wohnortnahe Jugendförderung erlebbar. Und das ganz ohne Vereinsbindung, dafür mit viel Bewegung, Begegnung und Beteiligung.





Mit der Pump
Track haben
wir ein mobiles
Angebot
geschaffen,
das wirklich
bei den
Jugendlichen
ankommt!





PROJEKT SAUBERE STADT

Dieses Projekt wurde durch die Senatorin für Arbeit Soziales, Jugend und Integration aus Mitteln des Landes und des Europäischen Sozialfonds Plus gefördert.

In Geestemünde haben Teilnehmende des Projekts "Perspektive Arbeit Bremerhaven" (PAB) der BBU für mehr Sauberkeit gesorgt. Ausgestattet mit Greifzange und Warnweste sammelten sie im Auftrag des Jobcenters und des Landes Bremen Kleinmüll auf Straßen und Gehwegen, eine wertvolle Ergänzung zur Stadtreinigung.



So verbesserten die "gelben Engel" nicht nur das Wohnumfeld, sondern erhielten auch Anerkennung von Anwohnenden und Gewerbetreibenden.

Das Projekt PAB lief von 2022 bis 2024, bot langzeitarbeitslosen Menschen eine sinnstiftende Aufgabe und stärkte so das Bewusstsein für mehr Eigenverantwortung im Umgang mit Abfall.

Übrigens: Sechs Teilnehmende der AGH-Maßnahme "Saubere Stadt", gefördert vom Jobcenter Bremerhaven, sind weiterhin im Stadtteil aktiv, um dort für Sauberkeit zu sorgen.





Nach ihrer Sanierung hat die MS "Hansa" Kurs auf ihren neuen Liegeplatz im 'Neuen Hafen' genommen. Das beliebte Restaurantschiff befindet sich nun in der Nähe des Zoos am Meer.

Der Restaurantbetrieb besticht auch weiterhin durch Qualität, maritime Speisen und ein stilvolles Ambiente.

Nach 22 Jahren im Schaufenster Fischereihafen markiert der Umzug einen bedeutenden Neuanfang. Gäste dürfen sich auf Bewährtes an neuer Kulisse freuen – mitten im Herzen der Bremerhavener Hafenkultur.



DIE "HANSA" IST RUNDUM SANIERT

Die BBU hat 2024 eine erhebliche Summe in die umfassende Sanierung des Salondampfers MS "Hansa" investiert, um das historische Schiff in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

Bei der Modernisierung wurden mehrere Maßnahmen im Inneren des Schiffes sowie im Außenbereich durchgeführt worden. Dazu gehören der Austausch mehrerer Stahlplatten, die Installation neuer Wasser- und Abwasserrohre sowie die Erneuerung der Kücheneinrichtung und Kühlzellen.

DINNER FOR ONE: KARTEN SICHERN

Nicht verpassen! Dinner for One findet auch in diesem Jahr wieder auf der Hansastatt. Jochen Hertrampf und Erpho Bell begeistern ihr Publikum als James und Miss Sophie mit perfektem Timing und jeder Menge Humor.



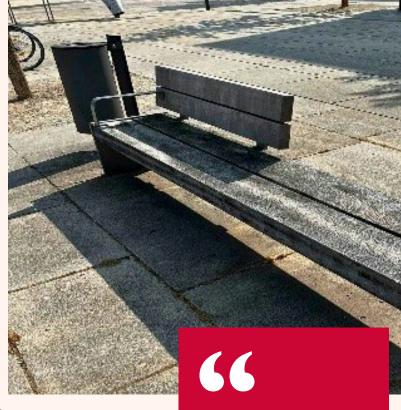




NEUER GLANZ FÜR INNENSTADTBÄNKE

Teilnehmende der BBUTischlerei haben an der Sanierung unansehnlich gewordener Bänke in der Bremerhavener Innenstadt gearbeitet. Die Massivholzbänke entlang der 'Bürger' von
Lloydstraße bis zur Carlsburg wurden gehobelt, geölt und repariert. Das Ergebnis: einladende Sitzgelegenheiten für alle. Das Projekt wurde durch das Jobcenter Bremerhaven gefördert und zeigt, dass hand-

werkliche Qualifizierung sinnvoll eingesetzt werden kann. Es verbessert die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum und macht die Innenstadt wieder attraktiver – dank engagierter Zusammenarbeit von BBU, Stadt und Politik.







Das Stadt-

bild hat sich

nachhaltig

verbessert





SABINE ENGEL

FINDET IHREN WEG IN DER BBU-METALLWERKSTATT



Sabine Engel hat viel durchgemacht: Scheidung, Alkohol, psychischer Zusammenbruch. Mit Unterstützung und Therapie kämpfte sie sich zurück ins Leben, privat wie beruflich. In der BBU-Metallwerkstatt fand sie eine neue berufliche Heimat. Dort kann sie in ihrem Tempo arbeiten und wurde zur Expertin an Dreh- und Fräsmaschinen. "Ich bin hier vom Einzelgänger zum Teamplayer geworden", sagt sie strahlend.

Die BBU bietet Halt, Förderung und Perspektive – für Sabine Engel ein wichtiger Neustart und ein Ort, an dem der Mensch im Mittelpunkt steht.

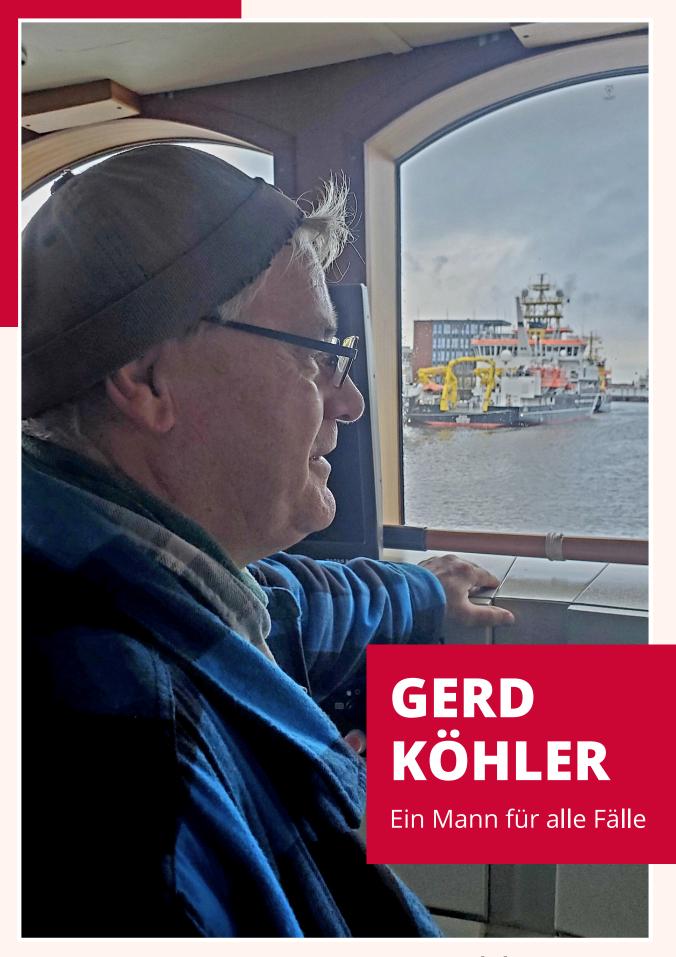
1 () BBU MAGAZIN

AUSGEZEICHNET BBU ERHÄLT FEUERWEHRFÖRDERPREIS

Der Stadtfeuerwehrverband Bremerhaven hat der BBU Feuerwehr-Ehrenpreis den verliehen und damit das langjährige Engagement der Beschäftigungsgesellschaft den Bereichen Qualifizierung, Integration und Arbeitsmarktpolitik gewürdigt. Hervorgehoben wurde die enge Zusammenarbeit bei sicherheitsrelevanten Themen sowie der Einsatz für den Arbeits- und Brandschutz, etwa beim Salondampfer MS Hansa.



Brandschutz ist eine gewichtige Aufgabe!







Gerd Köhler ist ein echtes BBU-Original. Seit 2018 ist er Bestandteil der Mannschaft und hat sich vom Maßnahmenteilnehmer des Jobcenters Bremerhaven zur unentbehrlichen Stütze auf der MS "Hansa" entwickelt.

Als 2008 Köhlers Sohn zur Welt kam und seine Ehe zerbrach, gab er seinen Job als Klempner auf, um für seinen Sohn zu sorgen. Zehn Jahre später nutzte er die Chance zum Neustart bei der BBU. Beruf und Familie passen dank flexibler Arbeitszeit zusammen und erleichterten seinen Alltag als alleinerziehender Vater.

Rahmen einer Arbeitslm gelegenheit startete Köhler in der BBU-Metallwerkstatt, baute seine Fähigkeiten aus, lernte Neues und übernahm Verantwortung. Gemeinsam mit dem Werkstattmeister fertigte er u.a. Spezialteile für Schiffe und ergatterte eine geförderte Beschäftigung nach dem Teilhabechancengesetz.

Der technische Allrounder ist mittlerweile festangestellt auf der "Hansa" und dort für die Schiffstechnik verantwortlich: Vom Wartungscheck bis zur Reparatur komplexer Systeme wie die Maschinenkühlung auf Gerd Köhler ist Verlass.



Was mich motiviert? Teamgeist. Zusammen schaffen wir alles!







TASK FORCE MARITIM

Tobias K. hat nach einer schweren Zeit mit Hilfe der Task Force Maritim (TFM) zurück ins Leben gefunden. Die TFM ist ein Projekt der BBU für Langzeitarbeitslose im Museumshafen des Deutschen

Schifffahrtsmuseums (DSM).

Das Projekt verbindet Beschäftigung und soziale Teilhabe im Rahmen von AGH mit Restaurierungsarbeiten an der Museumsflotte. Tobias, gelernter Elektriker und Lagerfachkraft, bringt dort seine Fähigkeiten ein – besonders gern bei der Aufarbeitung von Metallteilen. "Hier zählt nicht die Vergangenheit, sondern der Mensch und das, was er kann", sagt er. Auch seine Tochter ist stolz auf ihn.

Für BBU, DSM und die Stadt Bremerhaven ist das Projekt ein Gewinn: Es schafft neue Perspektiven, bewahrt maritimes Kulturgut und bereichert den Museumshafen sichtbar.



FUNDUS NEUER GLANZ FÜR DAS SOZIALKAUFHAUS



Nach 15 Jahren hat das Sozialkaufhaus Fundus in Geestemünde eine Frischekur erhalten: Eine Renovierung vom Boden bis zur Decke.

Am 3. März 2025 feierte das beliebte Kaufhaus seine Wiedereröffnung mit Aktionen für Kundinnen und Kunden. Mitgewirkt haben die Werkstätten der BBU – Bauabteilung, Tischlerei und das Lager. Ziel war es, einen einladenden Verkaufsraum mit neuem Mobiliar und Wohlfühlatmosphäre zu schaffen. Fundus bleibt ein Ort für günstiges Einkaufen und soziale Teilhabe.

STANDORT

Georgstraße 78 - 80 27570 Bremerhaven

Telefon: 0471 3020616 E-Mail: fundus@bbumbh.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag 9:30 bis 18:00 Uhr Samstag

9:00 bis 13:00 Uhr

14 BBU MAGAZIN







NEUE TEILQUALIFIZIERUNG **FACHLAGERIST*IN**

Ab September 2025 bieten die BBU und das BNW eine neue Teilqualifizierung "Fachlagerist*in" in Teilzeit an. Die praxisnahe Weiterbildung richtet sich an arbeitssuchende Erwachsene, die Schritt für Schritt einen Berufsabschluss im Bereich Lagerlogistik

erwerben möchten.

Die Maßnahme besteht aus fünf Modulen mit Präsenzunterricht und Praxisphasen. Zusätzlich gibt es individuelle Unterstützung, einen Gabelstaplerschein und freiwillige Zusatzangebote. Der Unterricht findet werktags von 8:30 bis 13:30 Uhr statt. Die Teilnahme ist per Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters Bremerhaven komplett förderbar.

JETZT INFORMIEREN!

BBU: Rahel Block

Telefon: 0471 9315826 E-Mail: block@bbumbh.de

BNW: Jennifer Kempers

Telefon: 0172 9524359

E-Mail: jennifer.kempers@bnw.de





WILLKOMMEN IN WÜSTEWOHLDE

Seit 2025 bewirtschaftet die BBU die Jugendherberge Wüstewohlde. Mit Fokus auf Natur, Erlebnispädagogik und Nachhaltigkeit ist ein Ort für Schulklassen, Gruppen und Familien entstanden, der besonders Kindern neue Perspektiven eröffnen soll. Ob Geocaching, Bauernhofbesuch oder Lagerfeuer - das neue Konzept bietet ganzjährig Erlebnisse mit pädagogischem Mehrwert. Auch Klimaschutz spielt eine zentrale Rolle.

JETZT AUFENTHALT BUCHEN

Die Jugendherberge ist mit 76 Betten, Sommerhütten und Zeltplatz ideal für große Gruppen – ein Ort für Begegnung, Bildung und unvergessliche Erfahrungen.

BUCHUNGEN

Telefon: 04708 9214999

E-Mail: info@jhb-wuestewohlde.de

Infos und Preise unter

www.jhb-wuestewohlde.de.









Die inklusive Klasse 5JR der Schule am Ernst-Reuter-Platz ist die erste Bremerhavener Klasse in der neueröffneten Jugendherberge Wüstewohlde. Eine Woche voller Gemeinschaft, Abenteuer und Natur warteten auf die 20 Kinder.

Stockbrot am Feuer, Zwergenrallye oder Fledermauswanderung, für viele ist es die erste Reise ohne Eltern. Die tolle Betreuung vor Ort lobten die Lehrkräfte ausdrücklich und die BBU freut sich über die positive Resonanz. Neu im Programm: Bauernhoferlebnisse mit Tieren und Mitmachaktionen. Ein gelungener Auftakt für das neue Angebot inmitten der Natur.



FIT FÜR DEN BÄCKEREIVERKAUF



Ein gelungener Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt Sechs Teilnehmerinnen haben erfolgreich die neue Fortbildung "Quereinstieg in den Verkauf mit dem Schwerpunkt Bäckerei" abgeschlossen. Das Ziel: Grundkenntnisse in Verkauf, Warenkunde und Kundenservice vermitteln. Die von der Agentur für Arbeit Bremerhaven und vom Jobcenter geförderte Maßnahme dauerte neun Wochen und kombinierte Theorie mit Praxis, inkl. Praktikum in Bäckereien. Der Erfolg: Zwei Teilnehmerinnen

erhielten im Anschluss einen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsvertrag, eine Weitere bekam vorzeitig einen

Arbeitsvertrag. Und, das Projekt geht weiter! Starttermine jezt erfragen.

KONTAKT

Sylvia Tawackoli

Telefon: 0471 9315821

E-Mail: tawackoli@bbumbh.de



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Bremerhavener Beschäftigungsgesellschaft "Unterweser" mbH Klußmannstraße 5 27570 Bremerhaven

Telefon: 0471 93158-0 info@bbumbh.de www.bbumbh.de

V.I.S.D.P

Gerrit Michalis Geschäftsführer

KONZEPT, REDAKTION, GESTALTUNG

Sarah von Salzen

AUTOREN

Anita Dieckmann, Gerrit Michaelis, Pressestelle Magistrat der Stadt Bremerhaven, Sarah von Salzen

FOTOGRAFIE

BBU, Arnd Hartmann/ Pressestelle Magistrat der Stadt Bremerhaven, Alexandra Nolan, Sarah von Salzen, Schule am Ernst-Reuther-Platz

Quereinstieg in den Lebensmittelverkauf -Bäckerei und mehr

Sie möchten sich beruflich weiterentwickeln oder einen Neustart wagen?



Weitere Informationen: BBU mbH Klußmannstraße 5 27570 Bremerhaven Tel: 0471 931 580 Mail: info@bbumbh.de

- Vermittlung von Grundlagenwissen für den Verkauf von Lebensmitteln an Bedientheken
- Hoher Praxisanteil: 14-tägiges Praktikum
- Gesamtdauer: 8 Wochen
- Finanzierung per Bildungsgutschein



Start: 29.09.2025







Kontakt



Obbu

Bremerhavener Beschäftigungsgesellschaft "Unterweser" mbH Klußmannstraße 5 27570 Bremerhaven

www.bbumbh.de

